



aktuell



## SC BARIENRODE E. V.

-Fußball - Gymnastik - Leichtathletik - Ringtennis - Spiele - Tennis - Tischtennis - Turnen - Volkstanz -

1. Vorsitzender: Hans Görtz, Eichstraße 33, Telefon: 263652  
2. Vorsitzender: Ursula Höppner, Wilh.-Busch-Straße 7, Telefon: 262820  
Schriftführer: Willi Lücke, Am Brink 8, Telefon: 261408  
Kassenwart: Hannelore Meder, Lehmkamp 12, Telefon: 261105  
Sportwart: Peter Hellberg, Eichstraße 4, Telefon: 262238  
Clubheim: Telefon: 262343  
Konten: Kreissparkasse Barienrode 53799119, (BLZ 259 501 44)  
Volksbank Hildesheim 119830, (BLZ 259 900 11)  
Postscheckkonto Hannover 318966-302

### 10 Regeln zum vernünftigen Trimmen

1. **Trimmen macht Spaß.** Suchen Sie sich nach Ihrem Geschmack einen Sport, der Ihnen auch Freude macht. Dafür ist es nie zu spät – auch wenn man viele Jahre keinen Sport getrieben hat.
2. **Trimmen dient der Gesundheit.** Wenn Sie gesund sind, können Sie sich unbedenklich, aber ohne falschen Ehrgeiz trimmen. Wenn Sie Zweifel haben oder seit langem sehr bewegungsarm leben, fragen Sie Ihren Arzt, vor allem, wenn Sie 40 Jahre und älter sind.
3. **Gemeinsam trimmen schafft Vergnügen.** Trimmen Sie sich mit der Familie, mit Freunden und Nachbarn – bei einer Wanderung, einer Radtour, einem Ballspiel, im Sportverein oder einem Lauftreff.
4. **Trimmen gehört zur Freizeit.** Widmen Sie dem Trimmen einen festen Teil Ihrer Freizeit am Feierabend, am Wochenende, im Urlaub. Gewinnen Sie Ausdauer, Kraft und Beweglichkeit.
5. **Ausdauer ist lebenswichtig.** Trimmen Sie sich täglich zehn Minuten, bis Ihr Puls pro Minute mindestens, aber auch nicht viel mehr als 130 Schläge (bei über 60jährigen gilt: Richtpuls = 180 minus Lebensjahre) erreicht. Ihr Herz wird es Ihnen danken! Besonders geeignet sind Dauerlauf (Trim-Trail), Radfahren, Schwimmen, Skilanglauf, Tanzen.
6. **Halten Sie sich bei Kräften.** Sie sollten täglich die wichtigsten Muskelgruppen wenigstens einmal kurz und kraftvoll, aber ohne Überanstrengung betätigen, z. B. durch Kniebeugen, Rumpfkreisen, Armbeugen und – strecken gegen Widerstand.
7. **Bleiben Sie beweglich.** Bewegen Sie jeden Tag einmal gezielt Ihre Gelenke mit ihrem vollen Spielraum, z. B. durch Federn und Dehnen, Beugen und Strecken. Extremes Überstrecken oder Vorwärtsbeugen der Wirbelsäule ist jedoch nicht gefragt.
8. **Gelegenheiten sind überall.** Unterbrechen Sie jedes längere Sitzen (Arbeitsplatz, Fernsehen, Reise), nutzen Sie jede Gelegenheit zum Stehen und Gehen, fahren Sie öfter Rad und weniger Auto, und geben Sie der Treppe den Vorzug vor dem Aufzug.
9. **Essen und Trimmen – beides muß stimmen.** Ernähren Sie sich vielseitig, aber mäßig. Meiden Sie üppiges Essen und Trinken. Zusätzliche Kalorien können Sie nur durch vermehrte Bewegung und körperliche Aktivität verbrauchen.
10. **Einmal ist keinmal.** Nicht die gelegentliche Kraftleistung, sondern Stetigkeit und Ausdauer sind gefragt. Fangen Sie mit wenig an, aber bleiben Sie beständig. Und dann langsam steigern. Der Trimmspaß wächst mit der besseren Kondition.  
(Herausgegeben von der Bundesärztekammer und dem Deutschen Sportbund).

4/86 Sport in Niedersachsen

### Fettleibigkeit und Kulturverfall – Folgen der neuen Medien ?

Der Gesundheitszustand der bundesdeutschen Kinder sei „alarmierend“. Durchschnittlich 23 % des Körpergewichts bei den Knaben bestehe aus Fett, bei den Mädchen betrage dieser Wert gar 28 % – bei 20 % Fett beginne aber bereits die Übergewichtigkeit.

Zu diesem Ergebnis kommt Prof. Friedrich Schneider von der Evangelischen Fachhochschule Rheinland-Westfalen-Lippe nach einer Untersuchung von nahezu 1200 Zehn- bis Vierzehnjährigen. Über einen Zeitraum von drei Monaten hat der Wissenschaftler die Ernährungsgewohnheiten der Jugendlichen untersucht und festgestellt, daß die Kinder einerseits zu fettes und kohlehydrathaltiges Essen zu sich nehmen und sich andererseits viel zu wenig bewegen. Der Kinder größter Freizeitspaß sei allemal stundenlanges Fernsehen, sagt der Professor.

Weil aus schwergewichtigen Kindern erfahrungsgemäß auch schwergewichtige Erwachsene werden, signalisiert die Schneider-Studie ein erhöhtes allgemeines Gesundheitsrisiko für die Zukunft. Da die durch Bewegungsmangel bedingten vermeidbaren Kosten im Gesundheitswesen bereits heute in die Milliarden gehen, kann es durchaus zu dem von den Krankenkassen für das Jahr 2000 prognostizierten finanziellen Kollaps kommen. Als Fazit aus der Schneider-Untersuchung bleibt festzuhalten, daß ein enger Zusammenhang zwischen dem stundenlangen Medienkonsum der Jugendlichen, der durch zusätzliche Programme, Video- und Bildschirmtext sicherlich noch zunehmen wird, und dem schlechten Gesundheitszustand der jungen Generation besteht.

Von einer weiteren negativen Begleiterscheinung im Zusammenhang mit den neuen elektronischen Medien warnt Neil Postman, Professor für Media-Ekologie an der New Yorker Universität: Er fürchtet einen Kulturverfall durch ein Übermaß an Programmen und somit Zerstreuungsmöglichkeiten. In seinem Buch „Wir amüsieren uns zu Tode“ schreibt Postman: „Der Mensch bemüht sich nicht mehr um Erkenntnisse und Wahrnehmungen, sondern läßt sich zerstreuen. Die Grenzen zwischen Darstellung und Täuschung werden

fließend, die Fähigkeit, Sachverhalte gegeneinander abzuwägen und sich argumentierend zu informieren, Zweifel zuzulassen und Meinungen zu unterscheiden, verkümmern.“ Die Auffassung von Prof. Postmann, daß geistige Bequemlichkeit und Trägheit unweigerlich das Ende der Kultur bedeuten, ist zweifellos richtig. – Aber: Es gibt eine wirksame Methode, sich der „schleichenden, elektronischen Mediendiktatur“ zu entziehen: Sport.

Der Jugendliche, der sich in seiner Freizeit aktiv sportlich betätigt, ist einerseits weniger der Medienberieselung ausgesetzt, andererseits fördert er seine Gesundheit. In seiner Gruppe lernt er aber auch, sich mit anderen auseinanderzusetzen, Sachverhalte abzuwägen, Meinungen zu unterscheiden und die eigene Auffassung zu vertreten. Neben der gesundheitspolitischen Arbeit ist somit die bildungs- und kulturpolitische Arbeit innerhalb der Turn- und Sportvereine für die Sozialstation der Jugendlichen von entscheidender Bedeutung.

### Das gute Wort

=====

Wirke auf andere durch das,  
was du bist. Humboldt

=====

Auch derjenige, der sich als Vorstandsmitglied, Betreuer oder Übungsleiter in die Vereinsarbeit einbindet, setzt sich nicht der Gefahr aus, durch stundenlangen Medienkonsum geistig bequem und träge zu werden. Die ehrenamtliche Arbeit in den Sportvereinen im verwaltenden oder auch sportpraktischen Bereich stellt hohe Anforderungen an den einzelnen.

Diese Anforderungen, die der Sport einerseits körperlich und geistig stellt, schützen andererseits aber vor dem, vor dem Prof. Schneider und Prof. Postmann warnen, vor Fettleibigkeit und Kulturverfall.

Es kann daher nur darum gehen, noch mehr Menschen zu einer regelmäßigen sportlichen Betätigung zu bringen und möglichst viele von ihnen in die Vereinsarbeit einzubinden.

Reinhard Rawe

(Aus „Niedersachsenturner“, Okt. 1985)



## Neue Rekordmarken bei Sportabzeichen-Prüfungen

Rekorde beim Deutschen Sportabzeichen: 1986 wird die Gesamtzahl von zehn Millionen seit der Einführung am 1. April 1952 überschritten, 1985 fiel zum erstenmal in der Geschichte der Bundesrepublik die Schallgrenze von 700.000 Verleihungen pro Jahr. Wie der DSB-Beauftragte für das Deutsche Sportabzeichen, Albert Lepa (Hannover), bei der Vorlage der Statistik des vergangenen Jahres mitteilte, legten im vergangenen Jahr 701.529 Erwachsene, Jugendliche und Kinder das Deutsche Sportabzeichen ab. Die Gesamtzahl der erfolgreichen Prüfungen seit der Einführung des DSB-Sportabzeichens beträgt jetzt 9.941.561. Für 1985 steht Nordrhein-Westfalen mit 233.926 Verleihungen an der Spitze vor Niedersachsen (134.401) und Baden-Württemberg (92.007). Im Verhältnis zur Bevölkerungszahl sieht das Bild allerdings etwas anders aus. Hier liegt nach wie vor Niedersachsen deutlich in Führung vor Nordrhein-Westfalen und Schleswig-Holstein. (HAZ: 8.4.86)

## Wer macht in diesem Jahr mal einen Versuch ??? Wer ist wieder dabei ??

Achtung — ab sofort wieder Leichtathletik-Training und Abnahme für das Sportabzeichen jeden Mittwoch ab 18 Uhr auf dem Sportplatz! Fangen Sie beizeiten an, damit der Wettergott später nicht einen Strich durch Ihr Vorhaben machen kann!

## Achtung !

Meldungen zur Teilnahme am diesjährigen Burgbergturnfest in Bad Salzdettfurth am 21./22. Juni bitte bis 15. Juni bei Heinz Hildebrandt.

## Wer hat Anregungen für unser diesjähriges Sportfest ???

Sicher hat manch ein Mitglied eine tolle Idee, unser diesjähriges Sportfest im August zu einem fröhlichen Gemeinschaftsfest werden zu lassen. Bitte melden Sie sich bei unserem Sportwart Peter Hellberg oder kommen Sie zu dem Treffen der Abteilungs- und Übungsleiter am 12. Mai um 20 Uhr ins Clubhaus.

## Teilnahme am Umzug der Feuerwehr

Die Mitglieder des SC treffen sich am Sonntag, dem 1. Juni um 14 Uhr an der Sporthalle, um sich am Festumzug der Feuerwehr zu beteiligen. Die Abteilungs- bzw. Übungsleiter werden gebeten, in ihren Sportstunden auf diese Veranstaltung hinzuweisen und Gruppen zusammenzustellen.

## Wo sind unsere Kleinsten ???

Im Januar kamen noch 18 bis 20 Kinder in die Sportstunden von Rosemary Lory, vor den Osterferien waren es noch 3 bis 5 !! An der Übungsleiterin liegt es mit Sicherheit nicht. Rosemary Lory hat so eine liebe und nette Art, mit Kindern umzugehen, und versteht auch was von ihrer Aufgabe. Es wird doch nicht immer Kindergeburtstag gefeiert und grassiert nicht ständig die Grippe ???! Also, liebe Kinder im Vorschulalter: Jeden Donnerstag von 15 bis 16 Uhr — Eure Sportstunden in der Sporthalle !

## Spiele haben immer einen Sinn

Selbst wenn es beim Kleinkind um nichts zu gehen scheint, wenn es scheinbar zwecklos mit irgendwelchen Gegenständen spielt, steckt ein Sinn dahinter, nämlich die Auseinandersetzung mit seiner Umwelt und die Erprobung seiner Kräfte und Fähigkeiten und damit deren Entwicklung. Spielen ist eine Notwendigkeit. Ein Kind, das nicht spielt, ist nicht gesund.

Beim Miteinander-Spielen von zwei oder mehreren Menschenkindern jeden Alters kommt etwas ganz Wichtiges hinzu, nämlich die Spielregel. Selbst wenn es bei Kleinkindern nur darum geht, sich darüber zu einigen, wer womit spielen darf und wer welche Tätigkeit ausübt, wird damit schon eine Regel festgelegt, wird soziales Verhalten „geregelt“.

So ist Spielen ohne Regel auf Dauer nicht möglich, so wie das Zusammenleben und Miteinander-Handeln der Menschen ohne Übereinkünfte, ohne Regeln nicht möglich ist und damit das gesamte menschliche Zusammenleben. Es geht nicht ohne Übereinkünfte, ohne Konventionen. Solche Konventionen können durch die Entwicklung gelegentlich überholt und überflüssig werden. Dann sind sie reif für den Abfallhaufen der Geschichte. Aber Vorsicht ist dabei am Platze; denn wer Übereinkünfte wegwirft, ohne daß wirksame neue Regeln das Miteinander erleichtern, der riskiert das Chaos oder macht es sich und den Mitmenschen unnötig schwer. So wird das Spiel für den jungen Menschen - vor allem wenn der Wettstreit in jeder Form dazu kommt - zum unerläßlichen Erprobungsfeld für die Verhaltensweisen, die das Leben erleichtern und das Zusammenleben erst möglich machen. Für den Erwachsenen, der die Verbindung zu seinen Mitmenschen gelegentlich ver-

Redaktionsschluß für die Juli/August Ausgabe 15. Juni

ren hat, ist das Spiel in jeder Form ein Mittel, ihn wieder in die Gesellschaft seiner Mitmenschen einzubeziehen, und wer Sport in einseitiger Ausprägung und mit äußerst individuellen Anforderungen betreibt, braucht das Spiel fast so sehr wie seinen Sport selbst.

Daher: Immer wieder einmal spielen! DTB

## Ihr Fachgeschäft für Schlafkomfort

Richtiges Schlafen - Sicheres Wohlbefinden

Probieren Sie in unserer Matratzen-Etage

Exklusive Bettwäsche Hochwertiges Frotteesortiment

Neu: Monogramm-Stickerie Das individuelle Geschenk



**BETTEN BURG DORF**

Judenstraße 6 Inh. H. Koopmann

latoflex<sup>TM</sup>-depot

Telefon 3 41 51

# ORIENT+BERBER

*an der Lilie*

Inh. Peter Deckner  
Marktstr. 17, 3200 Hildesheim  
Telefon 0 51 21 / 13 42 95

Öffnungszeiten:  
täglich 9 bis 13 Uhr und 15 bis 18 Uhr  
Sonnabend 9 bis 13 Uhr



Wohin  
am 6.6.86 ???



Natürlich zur bekannten und beliebten alljährlichen  
Grillfete

der TT-Abteilung in Ochtersum am Wildgatter um 20 Uhr.  
Wir freuen uns auf Ihren Besuch !!

## Tischtennis

### Punktspiele:

Die Saison neigt sich dem Ende zu. Unsere Mannschaften werden in den Abschlusstabellen vermutlich folgendermaßen stehen:

1. Herren: 3. Platz - Bei Betrachtung der Stärke der gesamten Staffel ein hervorragendes Ergebnis!

2. Herren: 10. und letzter Platz - Abstieg in die 1. Kreisklasse.

3. Herren: 7. Platz - Keine Veränderung zur 1. Halbserie.

4. Herren: 6. Platz - Eine erfreuliche Leistungssteigerung führte zur deutlichen Abgrenzung zum Tabellenende.

Damen: 7. Platz - Mit etwas mehr Erfahrung wäre sicherlich eine Steigerung möglich.

Jugend: 5. Platz - Hier machte sich die Verstärkung nach der 1. Halbserie bemerkbar.

Schüler A: 2. Platz - Mit nur einem Punkt Rückstand mußte man sich knapp geschlagen geben.

Schüler B: 7. Platz - Auch hier fehlte in der ersten Punktspielsaison noch die Erfahrung.

Mädchen: 8. Platz ; Die Leistungen waren ansprechender, als der Tabellenstand vermuten läßt.

Schülerinnen A: 10. Platz - Auch hier war die erste Saison mehr ein Lernerfolg.

Schülerinnen B: 4. Platz - Ein unerwarteter Erfolg im ersten Punktspieljahr.

Aufgrund der wachsenden Erfahrung und des - im Jugendbereich - guten Trainingsbesuchs erhoffen wir uns für die nächste Saison insgesamt bessere Ergebnisse.

### Kreispokal:

Auch in diesem Jahr war die Teilnahme unserer Mannschaften am Kreispokal recht erfolgreich. Von den drei gestarteten Mannschaften schied die 2. erst in der 3. Runde unglücklich aus, während die 1. Mannschaft noch im Wettbewerb steht und die Runde der ersten 32 erreicht hat. Ebenfalls noch im Wettbewerb befinden sich die Jugend und die Schüler A.

### Minimeisterschaften

Für den Kreisentscheid der diesjährigen Minimeisterschaften hatten sich 4 Teilnehmer aus Barienrode qualifiziert. In einem Feld von 50 Teilnehmern belegte Christian Mette den 1. Platz und qualifizierte sich damit für den Bezirksentscheid am 20.4.86 in Alfeld. Wir wünschen ihm viel Erfolg. T.N.

### Termine:

Donnerstag, 8.5.86, 9 Uhr, Himmelfahrtstour (Anmeldung bei Friedemann Rasper)  
Dienstag, 27.5.86, 20 Uhr, Spartenversammlung (u.a. Mannschaftsaufstellung)  
Dienstag, 10.6.86, 19 Uhr, Jugendversammlung

### Letzte Meldung:

**Christian Mette wurde bei dem Bezirksentscheid der Minimeisterschaften am 20. 4. in Alfeld Sieger!**  
Er wird nun demnächst an dem Landesentscheid in Lohnde teilnehmen.

## Wunde Punkte findet man überall

„Wer sucht, der findet“, lautet eine Volksweisheit. Und wenn jemand eine Sache nicht mag - aus welchen Gründen auch immer -, dann wird er immer etwas finden, um sie madig zu machen.

Wer Turnen, Spiel und Sport nicht mag, der wird auch stets etwas finden, was seine negative Einstellung dazu stützt und begründen hilft. Solche Sportgegnerschaft könnte man als Privatsache von wenigen mit Stillschweigen übergehen. Es ist aber eine Begleiterscheinung unserer medienläubigen Zeit, daß vor allem Negativäußerungen begierig aufgegriffen und - meist entsprechend ausgewalzt und journalistisch „aufgemacht“ - verbreitet werden.

Im Sport gibt es Unfälle, gelegentlich sogar solche mit tödlichem Ausgang. Berichte darüber wirken sich negativ auf den Sport aus, besonders bei ängstlichen Gemütern, und wenn solche bedauerlichen Ereignisse nicht nach Art und Zahl mit entsprechenden Ereignissen in Vergleich gesetzt werden, entstehen schiefe Bilder.

Tagtäglich liest man von Autounfällen, und allmählich wimmelt es auf der Welt von Querschnittsgelähmten als Folge solcher Unfälle. Aber kein Mensch verzichtet deshalb auf das Autofahren. Solche wunden Punkte wie die Sportunfälle findet man noch mehr: Fälle von Unfairneß, die Fragwürdigkeit der frühen Leistungszüchtung bei Kindern, Doping-skandale, anrühliche kommerzielle Praktiken im Sport.

Das alles muß aber in Beziehung gesetzt werden zur großen Zahl der Sportausübenden, zur Freude von Millionen bei

## Seniorenport

Gymnastik: Jeden Freitag 16 - 17 Uhr in der Sporthalle. Gymnastik hält den Körper „fit“, sie bereitet außerdem viel Freude und Spaß.

Kegeln: Neue Termine: Donnerstag, 15. Mai, 12. Juni und 3. Juli 1986. WK

der Sportausübung und zu den gesellschaftlich wertvollen Auswirkungen des Sports. Dann schrumpfen die wunden Punkte zu ihrer wirklichen Bedeutung. Selbstverständlich ist es Aufgabe aller, die den Sport ausüben, und vor allem derer, die ihn betreuen, daß diese wunden Punkte beseitigt oder mindestens zahlenmäßig begrenzt werden. Aber vermiesen lassen wir uns die Sportausübung dadurch nicht, auch wenn die wunden Punkte gelegentlich durch die Medien zu großen Flecken ausgewalzt werden. DTB

## Bitte vormerken !!!

Großer Herbstmarkt in der Sporthalle am Samstag - 25. Oktober !! Die Vorbereitungen können bereits beginnen. Näheres bei Hannelore Funke !

## Änderungsschneiderei

☎ 26 39 17

„FLINKE NADEL“ - Heidi Dettmer

• Ändern • Schneider • Stricken  
• sauber • schnell • preiswert

Wilhelm-Raabe-Straße 11, 3201 Barienrode  
Telefon (05121) 263917 - Parkplatz vor der Tür



## Fußball

### Thema „Winterpause“

Dieser hartnäckige Winter hat nun auch den Fußballkreis Hildesheim dazu gezwungen, konkrete Schritte für eine künftige Winterpause im Fußballgeschäft einzuleiten.

Die Verantwortlichen der Vereine sind aufgerufen, ihre Vorstellungen zu dieser Frage zu unterbreiten.

Die Fußballsparte des SC Barienrode wird sich für eine Winterpause einsetzen, wir werden die vorgeschlagene Zeit vom 15. Dezember bis 28. Februar bejahen.

Am 24.5.1986 wird dieses Thema auf einer Arbeitstagung des NFV-Kreises Hildesheim diskutiert und zur Abstimmung gebracht. Über das Ergebnis werden wir berichten.

### Spielgeschehen

#### I. Herren:

Nur ein Nachholspiel konnte unsere Mannschaft absolvieren. Am Ostersonntag mußte unsere Elf verjüngt durch einige A-Jugend-Spieler in Heinde antreten. Eine äußerst schwere Aufgabe, allein schon durch die Tabellenplätze ersichtlich, erwartete unsere Spieler.

Aber unsere Mannschaft trat ohne Belastung an, spielte sogar frech auf und nach 40 Minuten schoß Michael Pinkepank das wichtige 1:0 vor der Pause.

Nach der Halbzeit besorgte Andreas Bruns das 2:0 und einige Zeit später das vielumjubelte 3:0.

**Rolf Saffran**  
 Rundfunk- und  
 Fernstechnikermeister  
**Verkauf von HiFi-Stereoanlagen  
 und Fernsehgeräten**  
**Reparatur - Antennenbau**  
 Bergfeldstr. 8 Tel. 26 46 65  
**3201 Barienrode**

Kurz vor Schluß kam Heinde noch zum Ehrentreffer. Fazit: Zwei wichtige Punkte konnten nach Haus gefahren werden.

#### Damen:

Unsere Damen haben bei den Hallenmeisterschaften kräftig mitgemischt und so manchem Favoriten das Fürchten gelehrt - die Presse berichtete darüber. Zum Schluß belegte unser Damen-Team den undankbaren 4. Platz. Ein großartiger Erfolg, herzlichen Glückwunsch.

Der Start in die Rückrunde hat in Drispstedt ein beachtliches 0:0 gebracht - ein verdienter Punkt, wenn man die Abwehrschlacht unserer Mädchen berücksichtigt.

Die Mannschaftsfahrt Anfang März an die schöne Weser war ein voller Erfolg. Neben Spiel und Sport kam auch die Freizeit nicht zu kurz, alle kehrten zufrieden zurück.

Nochmals ein „Dankeschön“ an die Verantwortlichen dieser Veranstaltung.

**heinz  
scheibe + co. kg  
malerbetrieb**  
 Vollwärmeschutz  
 Raumgestaltung  
 Fassadenanstriche  
 Beratung + Entwurf  
 Beschriftung und Vergoldung

**Fachbetrieb  
Fassadenschutz**  
**Außenwand-  
Wärmedämmung**

Marggrafstraße 15 · 3200 Hildesheim · Tel. 2 22 43  
 Wilhelm · Raabe · Str. 20 · 3201 Barienrode · Telefon 26 48 91

### Termine / Nachholspiele und Veranstaltungen

#### I. Herren:

Mittwoch, 30.4.86, 18.30 Uhr, Barienrode - Bettmar  
 Mannschaftsfahrt I. Herren Pfingsten vom 16.5. bis 19.5.86 in die Rhön.

#### Damen:

Sonntag, 4.5.86, 11 Uhr, Barienrode - Staldendorfer  
 Samstag, 21.6.86, 16 Uhr, Lamspringe - Barienrode

#### A-Jugend:

Mannschaftsabschlussfahrt nach Hohegeiß/Marz vom 13.6. bis 15.6.86. HS

### Jugendabteilung

Die Punktspiele der A-, B- und C-Jugend haben, bedingt durch die lange Winterpause, erst wieder angefangen. Bei Reaktionschluß fand jeweils nur ein Spiel statt, so daß im nächsten „aktuell“ mehr über diese drei Mannschaften berichtet wird.

Zurückkommen möchte ich noch einmal auf unsere D-Jugend. Nach dem Staffelsieg in der Hallenrunde (Tabelle s. u.) wurde die Endrunde erreicht, die am

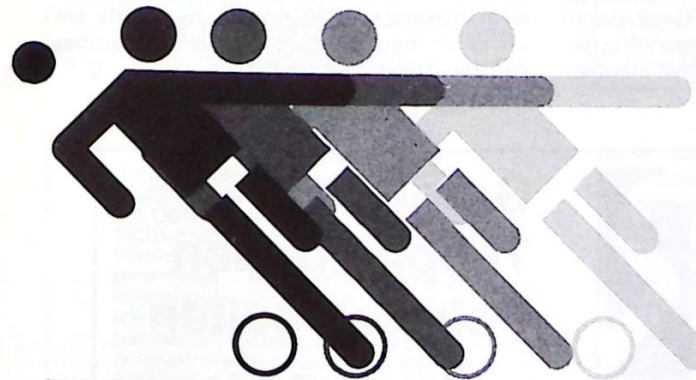
15.3.86 in der Sporthalle in Nordstemmen stattfand.

Nach einer unglücklichen Niederlage mit 1:2 gegen Sarstedt folgte ein 3:1 Sieg gegen Bockenem und ein 0:0 gegen VfV. Aufgrund des besseren Torverhältnisses gegenüber Sarstedt wurde das Spiel um den 3. Platz gegen die Mannschaft aus Alfeld erreicht. Als sich alles auf eine Verlängerung einstellte, schossen die Alfelder Jungens 2 Sekunden vor Schluß das 1:0, was auch den Sieg bedeutete. Unseren Spielern blieb der vierte Platz, der aber bei über 64 Mannschaften in der Hallenrunde ganz hervorragend ist. Nochmals „Herzlichen Glückwunsch“ der Mannschaft mit ihrem Trainer. Auch Dank den Eltern, die bei der Endrunde mit den Spielern gezittert haben. B.K.

### D-Jugend, Staffel I

Barienrode	9	15:4	15:3
VfV Hildesheim	9	11:3	13:5
Himmelstür	9	9:4	13:5
Ochtersum	9	14:12	9:9
Achtum/Einum/PSV GW II	9	9:9	9:9
Drispstedt	9	7:6	9:9
Diekholzen	9	6:14	8:10
Concordia Hildesheim	9	8:8	7:11
DJK Blau-Weiß Hildesheim	9	9:15	5:13
Blau-Weiß Neuhof	9	3:16	1:17

## Wer auf dem Rasen Triumphe feiert, ist auch mit dem BHW immer am Ball.



**FRANK TROMPETER · BHW-Bezirksleiter**  
 Hopfengarten 2 · 3201 Diekholzen / OT Barienrode  
 Telefon (0 51 21) 26 24 84

Das Schönste auf der Welt ist ein eigenes Zuhause. Deshalb ist es gut, zu wissen: Ihr BHW-Berater hilft Ihnen ganz persönlich. Beim Ansparen, beim Finanzieren, beim Tüngen, bei der Auswahl von Grundstück, Wohnung und Haus. Er zeigt Ihnen den für Sie finanziell günstigen Weg zum eigenen Zuhause. Sprechen Sie doch mal mit ihm.

# BHW

Bausparkasse  
für den öffentlichen Dienst

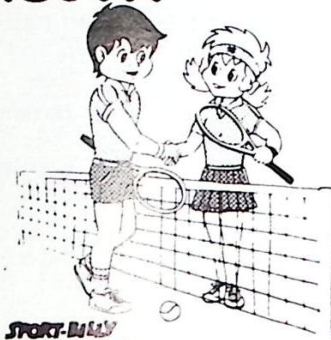


## Tennis

Die Hallensaison ist beendet und alle hoffen, daß es draußen wieder richtig los geht. Nachzutragen bleiben noch die beiden letzten Punktspiele unserer Damemannschaft in der Halle. In ihrem vierten Spiel gegen den TSV Gronau kam sie noch zu einem verdienten 3:3 Unentschieden. Damit wurde noch ein wichtiger Punkt für den Klassenerhalt erzielt. Zum Schluß mußten Helga Richter, Doris Benthues, Caroline und Magret Schraeder beim TV Eime antreten. In der ungewohnten Sporthalle mit dem schnellen Boden und der niedrigen Decke konnte nur Helga den Ehrenpunkt für den SC erringen. Es reichte den Damen aber in der Endabrechnung. Sie beendeten den Start bei den Punktspielen mit einem guten Tabellenplatz und Verbleib in der 1. Bezirksklasse.

Inzwischen liegen die Staffeleinteilungen für die Sommerrunde vor. Beachtlich, daß bis auf die Damen die anderen Teams bereits die Bezirksebene erreicht haben. Nach ihrem Aufstieg im vergangenen Jahr spielen die Herren in der Bezirksklasse Staffel 4. Gegner sind: DJK Blau-Weiß Hildesheim, TCD Diekholzen, TC Rot-Weiß Bad Salzdetfurth, TC Ambergau Bockenem und TC Benstorf. Die Damen messen sich in Staffel 2 der Kreisliga mit: TC Eime, TSV Gronau, MTV Almstedt, TC Freden, SV Emmerke. Die Senioren haben es in der Bezirksklasse Staffel 9 hauptsächlich mit hannoverschen Vereinen zu tun: MTV Groß-Buchholz Hannover, TV Hemmingen-Westerfeld, SV Arminia Hannover II, Mühlenber-

## Gesundheit ist ...



SPORT-LEBEN

... gemeinsam  
zu  
gewinnen.

**trimming**  
Bewegung ist die beste Medizin

ger SV Hannover sowie als einziger Hildesheimer Vertreter der VfL.

In der Bezirksklasse Staffel 4 müssen sich unsere Jungsenioren bewähren. Sie spielen gegen den TC Bodenwerder, TC Elze, TC Lamspringe II, TC Aerzen und FSV Sarstedt.

Last not least sei noch einmal auf die Vereinsmeisterschaften hingewiesen, die am 10. Mai beginnen. Einzelheiten darüber auf der Anlage am Clubhaus. C.B.

Raumausstatter  
Meisterbetrieb

Paul  
Kleineidam



Gardinen  
Teppichböden  
Polsterarbeiten

Hildesheim-Ochtersum · Kurt-Schumacher-Str. 27a  
Telefon 051 21/263206

Lebensmittel · Gemischtwaren · Toto und Lotto

Magdalene Meier  
Eichstraße 3, Barienrode

Shell Heizöl · Dieselshell · Schmierstoffe

**RUDOLF GEORGE** Shell Vertragshändler  
Bischofskamp 16/17 · 3200 Hildesheim

Tel. (05121) **16 08 16**

Bei uns  
sind Sie immer  
in guten Händen

PLANUNG  
STATIK  
AUSFÜHRUNG

BAUGESCHAFT  
**KRAGE**

Wir bauen für Sie. Ein- und Zweifamilienhäuser. Wir bauen Ihr Haus aus, an und um. Ob Garage, car-port, Windfang oder Stützwand. Renovierung, nachträgliche Verblendung oder Bausanierung – wir garantieren – eine gründliche Planung mit Ihnen gemeinsam. Wir kümmern uns um Zeichnungen, Statik und Genehmigungen. Wir bieten gute Qualität, termin gerechte Fertigstellung und saubere Ausführung. Rufen Sie uns an, 051 27/305 oder 051 21/2631 44, wir vereinbaren einen Termin. Unser Gespräch bringt Sie Ihren Wünschen ein Stück näher.

Ihr Alfons KRAGE.  
Himmelreich 44 · 3201 Diekholzen OT Söhre

unsere gründliche Planung erspart Ihnen Kosten und zeitliche Verzögerungen

die erforderlichen Zeichnungen und statischen Berechnungen liefern wir Ihnen komplett

die umständlichen Genehmigungswege nehmen wir Ihnen ab und bereiten die Formulare vor

für preiswerte Kalkulation und gute Qualität zeichnen wir verantwortlich



**Um Wiederholung wird gebeten –  
Ein Wochenende der Fußball-Da-  
menmannschaft in Reinhardshagen  
vom 7. - 9.3.86**

Am Freitag ging es nach langer Vorbe-  
reitung endlich los auf große Fahrt. Wir  
(13 an der Zahl) kamen am Abend nach  
einigen unbeabsichtigten Umwegen heil  
und ohne Verluste an unserem Ziel (Ho-  
tel Sonnenhof) an – auch Angelita fand  
nach einiger Zeit dieses. Im Anschluß an  
ein langersehntes Abendessen war dann  
auch bald der erste Tag vorbei (genauere  
Angaben entfallen aus redaktionellen  
Gründen).

Der zweite Tag begann wie der erste en-  
dete: mit dem Essen! Danach ging es ge-  
schlossen auf eine nahegelegene Kegel-  
bahn. Tines akrobatische Leistung beim  
Tannenbaumkegeln rief allgemeine Be-  
lustigung hervor, und Anke schaffte mit  
Hilfe der Bande (!) eine „1“ zu werfen  
(Technik des Kugelstoßens). Zum Schluß  
standen bei der Ermittlung der Pumpen-  
königin zwei Damen fest: Tine und Anke.  
Erst nach einem Stechen und Siebenme-  
terschießen konnte die endgültige Königin  
ermittelt werden: T i n e, die anschlie-  
ßend mit einem Dauerlutscher belohnt  
wurde.

Nachmittags und bei schönem Wetter  
machten wir eine Wanderung, wobei der  
Besitzer des Hotels Sonnenhof darauf  
achtete, daß in regelmäßigen Abständen

**ACHTUNG ! Ab sofort wieder  
Leichtathletik-Training und Ab-  
nahme für das Deutsche Sport-  
abzeichen jeden Mittwoch ab 18  
Uhr auf dem Sportplatz !**

*Pausen eingelegt wurden, damit wir un-  
seren Durst löschen konnten. (Unter den  
Blasen, die wir uns gelaufen hatten, lei-  
den wir noch heute!).*

Nach einem stimmungsvollen Abend ging  
es dann in den dritten und letzten Tag.  
Für diesen Tag war ein Freundschaftsspiel  
gegen den TTV Gottstreu vorgesehen.  
Aufgrund des schlechten Wetters hatten  
wir uns schon vorher für ein Hallenspiel  
entschieden. Es fanden insgesamt drei  
Spiele statt, die 2:0, 0:0, 0:0 endeten.  
Während Tine und Catty zur Höchst-  
form aufliefen, zeigten u.a. Karin und  
Angelita, daß sie notfalls auch in der Ab-  
wehr zu gebrauchen sind. Höppi als Goal-  
keeper machte ebenfalls keine schlechte  
Figur und Kerle bewies, daß sie auch  
außerhalb des Tores ihre doppelten Ritt-  
berger beherrscht. Insgesamt liefen die  
Spiele recht gut und nach dem abschlie-  
ßenden Mittagessen und einer guten Tas-  
se Kaffee ging es dann auf die Heimrei-  
se.

*Hinzuzufügen ist noch, daß sich unser  
jüngstes Mitglied Ute tapfer geschlagen  
hat (keine Männer, kein Alkohol, kein  
Nikotin) !!*

*Zuhause angekommen wollten wir zwar  
alle noch einmal um den Block fahren,  
doch wir haben ihn leider nicht gefunden  
(13 wissen Bescheid).*

*Abgesehen von Angelitas nächtlichem Be-  
such eines Tannenzapfens mit Anhang  
war es eine gelungene Fahrt, und es wa-  
ren viele Stimmen zu hören, die gerne  
eine Wiederholung hätten.*

*Ein großes Dankeschön an dieser Stelle  
an unsere Karin, die sich liebevoll um die  
Organisation gekümmert hat, sowie unse-  
ren Fahrern Petra, Antje, Karin und Höp-  
pi !!!*

B.O.

*PS. Der Block wurde von einigen doch  
noch gefunden !*

**Sind Sie schon Mitglied in unse-  
rem Sportverein ???**

Kommen Sie einmal in unsere  
Sportstunden und schauen sich  
den Turnbetrieb an! Im Schau-  
kasten hängt der z. Z. gültige  
Hallenplan!!

**Das gute Wort**

=====

Wenn wir eine Sache nur recht  
wollen, so will sie uns auch.



Wer uns unterstützt, den unterstützen wir  
Die Inserenten im „aktuell“ helfen uns, die Kosten des Druckes zu tragen.  
Deshalb eine herzliche Bitte an unsere große Sportlerfamilie:  
Inserenten beim Einkauf bevorzugt zu berücksichtigen.

**Genügt Ihnen  
die Pflichtübung?**

Oder möchten Sie nicht lieber im Krankenhaus privat  
behandelt werden? Das ist möglich – auch wenn Sie  
gesetzlich krankenversichert sind. Mit der Ergänzungs-  
versicherung beim Deutschen Ring. Ihre Vorteile:

- Privatpatient im Krankenhaus Ihrer Wahl mit allem  
Komfort im Ein- oder Zweibettzimmer
- Privatbehandlung durch den Arzt Ihres Vertrauens
- oder wahlweise Geld zur freien Verfügung

Fragen Sie uns. Wir beraten Sie gern.

Johannes Höppner, sen. u. jun.  
Wilhelm-Busch-Straße 7, 3201 Diekhöfen 2  
Telefon: (0 51 21) 26 28 20 u. 4 32 88

**Deutscher Ring**

Versicherungen Bausparen Kapitalanlagen



**Eine Geldspritze  
als Trostpflaster...**

...wenn sich ein Krankenhausaufenthalt nicht vermei-  
den läßt. Mit einer Krankenhaustagegeld-Versicherung  
beim Deutschen Ring erhalten Sie:

- Zum Beispiel 50 DM, 100 DM oder 150 DM pro Tag  
im Krankenhaus – auch im Ausland
- ohne zeitliche Begrenzung
- zu Ihrer freien Verfügung
- natürlich steuerfrei

Fragen Sie uns. Wir beraten Sie gern.

Johannes Höppner, sen. u. jun.  
Wilhelm-Busch-Straße 7, 3201 Diekhöfen 2  
Telefon: (0 51 21) 26 28 20 u. 4 32 88

**Deutscher Ring**

Versicherungen Bausparen Kapitalanlagen



gutes ehrliches  
Wasser

Wenn Getränke - dann

Getränkervertrieb

**Schrader & Kitter**

Schützenwiese 27 a Hildesheim Ruf 4 23 56





## Beitrittserklärung

Name, Vorname: .....

Wohnort, Straße: .....

Geburtsdatum: .....

Hiermit erkläre ich meinen Beitritt in den Sportclub Barienrode e.V.  
Ich habe die Satzungen des Vereins (in der Sporthalle einzusehen) zur Kenntnis genommen und verpflichte mich zu deren Einhaltung.

Gleichzeitig verpflichte ich mich, den Mitgliedsbeitrag im Wege des Bankeinzugsverfahrens oder durch Dauerauftrag zugunsten der Konten des SC Barienrode:

Nr. 53 799 119 Kreissparkasse Barienrode  
Nr. 119 830 Volksbank Hildesheim  
Nr. 3189 66 - 302 Postscheckamt Hannover (nur Daueraufträge)

zu entrichten.

Von den nachstehenden Mitgliedsbeiträgen habe ich Kenntnis genommen:

Aufnahmegebühr je Person		DM 2,00
Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre	vierteljährlich	DM 10,50
Erwachsene	vierteljährlich	DM 18,00
Familienbeitrag (Eltern einschl. aller Kinder bis 18 Jahre)	vierteljährlich	DM 45,00

Die Beiträge sind nach der Satzung jeweils vierteljährlich im voraus bis zum 20. des ersten Monats eines Kalendervierteljahres zu entrichten.

....., den .....

.....  
Unterschrift  
(bei Kindern und Jugendlichen des gesetzlichen Vertreters)

Ich möchte überwiegend in folgenden Abteilungen mitwirken:

- |   |                                      |  |
|---|--------------------------------------|--|
| <input type="checkbox"/> Fußball        | <input type="checkbox"/> Tennis      | <input type="checkbox"/> Hobby-Sport       |
| <input type="checkbox"/> Gymnastik      | <input type="checkbox"/> Tischtennis | <input type="checkbox"/> Seniorengymnastik |
| <input type="checkbox"/> Leichtathletik | <input type="checkbox"/> Turnen      | <input type="checkbox"/> passives Mitglied |
- (zutreffendes bitte ankreuzen)

---

Musikalisches Ereignis in der  
Sporthalle – Liederabend mit  
Thomas Quasthoff am 7. November !

---

## Termine:

- |                |   |
|----------------|---|
| 30. April      | Fußball I. Herren 18.30 Uhr Sportplatz  |
| 4. Mai         | Fußball Damen 11 Uhr Sportplatz   |
| 7. Mai         | Frauenwanderung 14.30 Uhr ab Sporthalle   |
| 8. Mai         | TT-Himmelfahrtstour, 9 Uhr  |
| 10. Mai        | Tennis Beginn Vereinsmeisterschaften  |
| 12. Mai        | Zusammenkunft Abteilungs- und Übungsleiter (Vorbereitung Sportfest) 20 Uhr Clubhaus |
| 16. - 19. Mai  | Fußball Mannschaftsfahrt Rhön   |
| 25. Mai        | Abnahme 20 km Radfahren 8 Uhr Radrennbahn VfV                                       |
| 27. Mai        | TT-Abteilungsversammlung 20 Uhr Clubhaus  |
| 1. Juni        | Teilnahme am Feuerwehr-Umzug 14 Uhr ab Sporthalle                                   |
| 4. Juni        | Frauenwanderung 14.30 Uhr ab Sporthalle   |
| 6. Juni        | Grillfete 20 Uhr Steinberg Ochtersum  |
| 9. Juni        | Erw. Vorstandssitzung 19 Uhr Clubhaus   |
| 10. Juni       | TT-Jugendversammlung 19 Uhr Clubhaus  |
| 13. - 15. Juni | Fußball A-Jugend Mannschaftsfahrt Hohegeiß  |
| 15. Juni       | Abnahme 20 km Radfahren 8 Uhr Radrennbahn VfV                                       |
| 21./22. Juni   | Burgbergturnfest in Bad Salzdetfurth  |
| 29. Juni       | Abnahme 20 km Radfahren 8 Uhr Radrennbahn VfV                                       |
| 2. Juli        | Frauenwanderung 14.30 Uhr ab Sporthalle   |

## Bitte vormerken:

- |             |                                  |
|-------------|----------------------------------|
| 31. August  | SC-Vereinssportfest              |
| 25. Oktober | Großer Herbstmarkt               |
| 7. November | Liederabend mit Thomas Quasthoff |

Ab sofort jeden Mittwoch ab 18 Uhr wieder Leichtathletik-Training und Abnahme für das Sportabzeichen auf dem Sportplatz!!

**Kreissparkasse Barienrode**



**Ihr richtiger Partner**

Schriftleitung: Eva-Marie Grobler, Bergfeldstraße 24, Telefon: 263789  
Anzeigen: Ursula Höppner, Wilh.-Busch-Straße 7, Telefon: 262820  
Satz und Druck: Köhler-Druck, Adlum, 3207 Harsum 3/OT Adlum  
Am Mühlenkamp 11, Telefon: 05123/8790





**Beratung**  
**051 21/261898**  
**und Ausführung**

**Alle Malerarbeiten und Renovierungen**  
**Fassadensanierung- und Anstrich**  
**Vollwärmeschutz**      **eigenes Gerüst !**

**Helmut Püster**  
**MALERMEISTER**  
**ISO-Vollwärmeschutz GmbH**  
**Bergfeldstraße 2, 3201 Barienrode**

# Fa. Friedrich Engelhardt

**Maschinen u. Kunstschmiedebau GmbH**  
**Blechverarbeitung**

**3200 Hildesheim Bavenstedt, Steven 6**

**Telefon: 0 51 71 / 5 70 74**



*Unser Lieferprogramm:*

*TT Schmiedeeisen Innen- und Außenleuchten*  
*Garderoben, Spiegel, Gardinenstangen, Sonnenuhren*  
*Kamingeräte und Zubehör, Kerzenhalter und Ascher*  
*Türbeschläge, Türklopfer etc.*

*Das gesamte Programm in 4 verschiedenen Farben*  
*Geländer, Fenstergitter, Bogentore, Heizkörper-*  
*Verkleidungen, Handläufer, Seilhalter*